

PRESSEINFORMATION

10-jähriges Jubiläum des Europäischen SchulmusikPreises (ESP): bisher schon über 100.000 Schüler erreicht

Sabine Verheyen, Europapolitikerin und Vorsitzende des Kultur- und Bildungsausschusses des EU-Parlaments, übernimmt Schirmherrschaft

Bewerbungszeitraum ESP 2020 startet heute – Donnerstag, 2. Januar 2020

Berlin, 02.01.2020 Heute startet die Bewerbungsfrist für den Europäischen SchulmusikPreis (ESP), dem zu seinem 10. Geburtstag eine besondere Ehre zuteilwird: Sabine Verheyen, Europapolitikerin und Vorsitzende des Kultur- und Bildungsausschusses des EU-Parlaments, übernimmt die Schirmherrschaft für den ESP:

„Der Musikunterricht an allgemeinbildenden Schulen ist in meinen Augen äußerst wichtig. Denn bereits im frühen Kindes- und Jugendalter wird das Interesse für Musik geweckt und so der Grundstein zum Musizieren gelegt. Doch seit Jahren findet immer weniger Musikunterricht an Schulen statt. Mit dem Europäischen SchulmusikPreis soll dieser Entwicklung entgegenwirkt und ein stärkeres Bewusstsein dafür geschaffen werden, wie wichtig Musik und aktives Musizieren für Kinder und Jugendliche ist. Umso mehr freue ich mich, die Schirmherrschaft für den Europäischen SchulmusikPreis (ESP) übernehmen zu dürfen – und das in solch einem besonderen Jubiläumsjahr!“, so Sabine Verheyen.

Mit dem ESP setzt sich der Branchenverband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. seit nunmehr einem Jahrzehnt zielgerichtet für die schulmusikalische Förderung ein: Jährlich werden die besten Schulen und deren Schulmusiklehrerinnen und Schulmusiklehrer mit einem insgesamt in Höhe von 21.000,00 Euro dotierten Preis ausgezeichnet. Ziel des ESP ist es, methodisch-kreatives Arbeiten mit Musikinstrumenten an Schulen nachhaltig zu dokumentieren, zu honorieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Seit seiner Premiere 2011 gab es 47 Preisträger und über 100.000 Schüler, die in den Preisträgerschulen mit dem ESP erreicht wurden. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann:

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Hardenbergstraße 9a
D-10623 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

[w³.somm.eu](http://w3.somm.eu)

Pressekontakt:

SOMM – Society Of Music Merchants e. V.
Martin Jakob Nies
T: +49 30 8574748-15
F: +49 30 8574748-55
E: m.nies@somm.eu

Projektleitung ESP

SOMM – Society Of Music Merchants e. V.
Elisabeth Kühl
T: +49 30 8574748-14
F: +49 30 8574748-55
E: e.kuehl@somm.eu

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem ESP bislang schon so viele Schüler erreichen konnten. Seit 10 Jahren bietet der Preis ausgezeichnetem schulischen Musikunterricht ein Forum und vor allem nachhaltige Förderung“, sagte Daniel Knöll, Geschäftsführer der SOMM – Society Of Music Merchants e. V. „Schulmusikunterricht ist das wichtigste und einzige einkommensunabhängige Eintrittstor zum aktiven Musizieren - und er spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung unserer Kinder: von besseren schulischen Noten insgesamt bis zu höherer sozialer Kompetenz – das beweisen unzählige Studien.“

Bewerbungen für den Europäischen SchulmusikPreis 2020 können ab heute, den 2. Januar bis zum 28. Februar 2020 unter www.europaeischer-schulmusikpreis.eu eingereicht werden. Kern der Bewerbung ist eine Videodokumentation der im Unterricht angewendeten Methoden und Konzepte. Direkt im Anschluss an die Abgabefrist ermittelt eine unabhängige Fachjury die Preisträger. Die feierliche Preisverleihung findet am 03.04.2020 auf der Musikmesse in Frankfurt/M. statt.

Weiterführende Informationen zum Wettbewerb können unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu eingesehen werden. Dort findet man alle relevanten Termine für den ESP, die allgemeinen Teilnahmebedingungen und die FAQs sowie eine Übersicht aller Preisträger der vergangenen Jahre, inkl. Kurzbeschreibung der Projekte und Juryurteil.

Über SOMM – Society Of Music Merchants e. V.:

Der Verband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von über 50 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktbereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.